

In *eigener* Sache

Abschied über ihn: „Ja, so warst Du. Auch optimistisch, gut gelaut und lustig, hast nie eine andere Seite von Dir gezeigt und warst nicht nachtragend. Ein bisschen launisch konntest Du aber auch sein, dies hielt jedoch nicht lange an.“ Bis in seine letzten Stunden hat er gehofft, um sein Leben gekämpft.

Voller Hochachtung und Traurigkeit nehmen wir von ihm deshalb Abschied mit dem Vers von Rainer Maria Rilke. „Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehen. Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn!“

In Dankbarkeit für den Landesverband Sachsen-Anhalt

Kurt Töttler

Kurz vor Vollendung seines 78. Lebensjahres ist unser Teckelfreund Peter-Alfred Schuldt verstorben. Es ist sehr schwer, tröstende Worte zu finden, wenn ein beliebter Mensch, der uns einen Teil unseres Lebens begleitet hat, sich für immer verabschiedet. Peter war nur elf Jahre Mitglied der DTK-Gruppe Wernigerode e.V., aber in dieser Zeit erwarb er sich durch sein vielseitiges, ausgeglichenes Wesen Achtung und Anerkennung. Er war ein fröhlicher und hilfsbereiter Mensch.

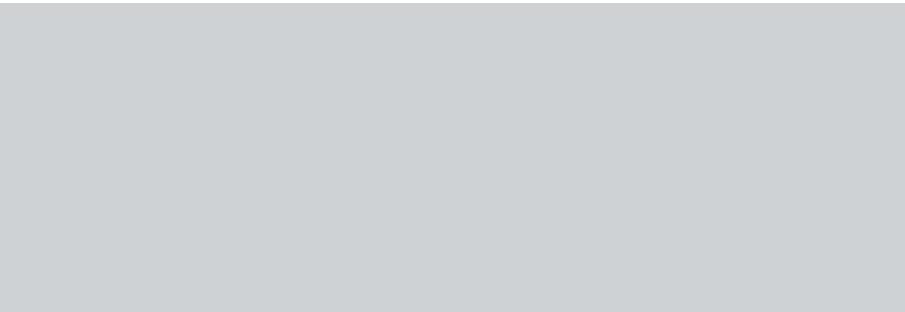
Peter war einfach immer da, wenn man ihn brauchte. Er war in der Gruppe und im Landesvorstand für die Öffentlichkeitsarbeit und das Ausstellungswesen zuständig. In kürzester Zeit erwarb er sich ein fundamentales Wissen über den Verein und dessen Geschichte. Er veröffentlichte diese in seinem Buch „Teckelei in Sachsen-Anhalt –

Unser Leben ist Geschichte“. Wir danken ihm für die Aufarbeitung der Geschichte unserer Gruppe.

Unter seiner Regie als Schauspieler fanden viele Landessieger-Zuchtschauen statt. Sein Einsatz und sein Engagement spiegeln sich in der Wertschätzung der Mitglieder wider.

Peter, wir danken Dir für alle die Jahre und werden Dich vermissen. Du hast unseren Verein mitgestaltet und wirst immer einen Platz in unserer Mitte haben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

*Hans Hermann Wozniak,
Gruppe Wernigerode e.V.*



Richter: